

hrt in den
hinein

Gelände entstünde
wie ein Prozessions-
tert Wulf weiter. „In
niede werden die
n vollzogen. Dann
Paar in den Park in
h zu errichtenden,
eisernen Pavillon –
r Platz für Fotos –

ert werden. Absen
Feierlichkeiten wer
mat- und Kulturze
Geschichte Großen
Wort und Bild dar
Es können Führu
und gezeigt wer
geschmiedet wird
Feuerwehr funk
Eine Projektgru
Joachim Zusa tag
mäßigen Abständ
damit zu beschäft

Es gebe daller z
Varianten abzuklo
Die Gemeinde kö
einstellen, der s
Projekt kümmer
Verein habe „den
und die Gemein
nioniere die Stel
Damit alles auf
auf lange Sicht
sei es nur über
Ehrenamt nicht
Neben Uwe Wul
Architektenkolle

gen wartezeiten
das Baumaterial
heran. Wir könn
fertigstellen“, st
Joachim Zusa v
Projektgruppe s
einen Aufruf. Er
noch altes Schm
zeug, vor allem
Zangen, die in
der Schmiede p
werden können
Kontakt gibt es
per E-Mail an j
za@googlemail.com.

gegeben:
N. Nachtragsha
enburg-Land un
www.amf-
Kirchen und d
Amt Oldenburg
gez. Bruhn
Der Amtsvorste

Holstein
Satz 1 Baugeset
s Nr. 93 - Umwe
BauGB
in ihrer Sitzung
am 08.11.2018
Plan Nr. 93 „Um



für die Zulässigke
mit Übernachtung
Satz 1 BauGB in
geführt.
22.04.2021 gebil
Vorentwurf folge
Öffnungszeiten
Allee 2, 23730 Ne

12.00 Uhr
17.30 Uhr
von allen an der
Planung werden
Zusätzlich sind
der im Internet
unter der Adresse
ng/Aktuelle-Bau
leitpläne“ ein-
Holstein zugäng
Grundlage der A
rtikel 6 Absatz 1
undung mit § 3
BauGB und dem
Absenderangaben
abgeben, ertere
Informationen en
tnehmen von Da
ten im Rahmen
der das mit ausl
gez. Mirko Spie
ckermann -
Bürgermeister -

GESCHÄFTSWELT

Anzeige

Der „Landlord“ ist verkauft

Das bekannte Haus in Oldenburg hat einen neuen Besitzer gefunden



Lange ein bekannter Treff für die Jugend aus der Region: Der „Landlord“ in Oldenburg. Foto: Frick

Eine Ära geht zu Ende. Seit vielen Jahrzehnten gilt der Landlord in der Göhler Straße 44 als „die“ Kneipe und Treffpunkt, insbesondere für die Jugendlichen, aus Oldenburg und Umgebung. Das stilvolle Gebäude wurde 1922 von einem skandinavischen Getreidehändler als Wohnhaus erbaut. Das im gleichen Stil gebaute Hinterhaus diente als Kontor, Automobilgarage und Unterkunft für seine Bediensteten. 1942

erfolgte ein rückwärtiger Anbau an das Nebenhaus, welcher später lange Jahre der Fa. Simonsen als Druckerei diente, bevor diese nach Lensahn umzog. Wie Jan-Pieter Frick von der mit dem Verkauf beauftragten Maklerfirma Frick Immobilien mitteilte, begann die gastronomische Historie des Haupthauses als „Schützenkrug“ und wurde dann zum „Landlord“. Matthias Wulf, der In-

haber, pachtete zunächst den „Lord“, wie er in Gästekreisen hieß, kaufte die Gebäude 1994 und bewirtschaftete das Restaurant mehr als 37 Jahre. Jetzt ist das Haus verkauft worden. **FRICK IMMOBILIEN** Waschgrabenstraße 3 23730 Neustadt in Holstein Tel 04561 9065 o. 8777 info@frick-immobilien.de www.frick-immobilien.de